



CDU

Ratsfraktion

Stadt Haan
Frau Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
Herrn Walter Drennhaus,
Vors. des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus

42781 Haan

20. Februar 2019

Antrag zur Beschilderung der historischen Kotten und Mühlen im Ittertal

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Drennhaus,

die CDU Fraktion beantragt für die Sitzung des WILSTA am 28. März 2019 den folgenden Tagesordnungspunkt

Attraktivierung des Wanderweges durch das Ittertal durch Hinweistafeln an den ehemaligen Kotten und Mühlen, die Aufschluss über die frühere Nutzung geben

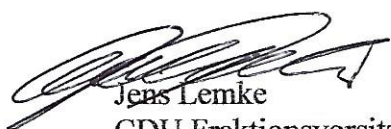
Die Wasserkraft der Itter wurde seit dem 16. Jh wegen ihres starken Gefälles besonders intensiv zum Betrieb von Mühlen und Schleifkotten genutzt. Die Itter war ein stark genutzter Bach, die Wassernutzung war klar geregelt, trotzdem gab es Streit, wenn Absperranlagen „heimlich“ erhöht wurden. Spuren alter Absperranlagen sind entlang des Baches, gerade auch auf dem vom neanderland STEIG genutzten Stückes, noch zu finden. Einige Kotten und Mühlen wurden erhalten und in Wohnhäuser umgewandelt. Der aufmerksame Wanderer sieht diese Zeugnisse, kann aber kaum eine kurze und prägnante Information über das Alter und die frühere Nutzung der Gebäude erhalten.

Die CDU Fraktion bittet darum, dass die Verwaltung diese alte industrielle Nutzung der Itter wieder ein Stück erlebbar macht. Wir bitten, dass mit den Eigentümern, dem Kreis Mettmann als Bauherr und Betreiber des neanderland STEIGS und der angrenzenden Stadt Solingen Gespräche geführt, dieses Projekt finanziell und zeitlich gefasst und als touristische Attraktion ausgebaut wird. Heute gibt es Tafeln oder Schilder, die durch Lasertechnik eine lange Lebensdauer haben und die relativ zerstörungsresistent sind.

Begründung:

- Die 17. Etappe des neanderland STEIGES wird durch das malerische Ittertal geleitet. Diese Etappe wird wie folgt in der App und in Flyern beschrieben: „Charakter: Die vom Ittertal geprägte Etappe verläuft über viele schöne Pfade und führe durch ein langes Tal mit hohem Erlebniswert. Entlang der Strecke finden sich Kotten, deren Wasserräder einst Hammeranlagen, Schleifsteine und Blasebälge der Schmiedefeuer zur Herstellung von Metallwaren antrieben. Entlang der Ursprünge der Solinger Klingenindustrie“. Aber auch mehrere Etappen des Klingenpfades, mehrere Rundwanderwege (A1 und W) sowie Fernwanderwege führen durch das Ittertal.
- Entlang der Itter und damit des Wanderweges reihen sich von Haan Hülsberg kommend der Brucherkotten, die Bruchermühle, Schloss Caspersbroich, nach einem Stück Weg über Solinger Stadtgebiet, dann der Schaafenkotten, die Breidenmühle, das heutige Restaurant Heidbergermühle, der Ernen- sowie Bastianskotten, dann wieder auf Solinger Stadtgebiet stehen der historische Spiel- und Freizeitpark, der Igelsforst, Zieleskotten und die Bausmühle. Danach biegt der neanderland STEIG Richtung Holz, Gütchen, Fürkeltrath mit dem Ziel Gruiten ab.
- Alle o.g. Kotten und Mühlen und auch die heute nicht mehr vorhandenen Freizeiteinrichtungen (Restaurants, Vogelpark) sind auf der Internetseite ZeitSpurenSuche Ittertall <http://www.zeitspurensuche.de/02/itter0.htm> sehr gut beschrieben. Die Besonderheit ist der dichte Abstand der Kotten, die mit ihren Stauanlagen und Wasserrädern, in denen Rasiermesser, Taschenmesser und Gabeln zum Teil bis in die 1940er Jahre mit Wasserkraft geschliffen wurden. In den Mühlen wurden alle Getreidearten für Brot und Futtermittel gemahlen. Natürlich kann sich jeder Wanderer oder Interessierte im Internet informieren. Sicher wäre es aber auch interessant, wenn die von den heutigen Eigentümern sehr liebevoll gepflegten und unter Denkmalschutz stehenden Gebäude eine Hinweistafel mit den relevanten Daten und Fakten zur Errichtung, Nutzung, alte Fotos, früheren Eigentümern, baulichen Besonderheiten, Zahl der Arbeitsplätze usw. darstellen würde. Ggf kann durch einen QR-Code, eine App oder einen Flyer das Informationsangebot vervollständigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Lemke
CDU Fraktionsvorsitzender



Annette Braun-Kohl
Sachk. Bürgerin

Vorsitzender: Jens Lemke

Gesch.-Führer: Folke Schmelcher

Tel.: 02129 53232

Internet: www.cdu-haan.de

Mail: fr@cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Seite 2